

■ Autofahrdienst

Wir möchten neu für alle, die nicht mehr gut zu Fuss sind, einen Autofahrdienst zu unseren Gottesdiensten anbieten. Wir bitten Sie, wenn Sie gerne an einem Sonntag in den Gottesdienst kommen möchten, bis spätestens am Mittwoch vor dem Gottesdienst Pfarrer Adrian Diethelm (061 751 17 00) anzurufen, damit der Autofahrdienst rechtzeitig organisiert werden kann. ADRIAN DIETHELM

■ Mitteilungen

Bestattungen

Roswitha Renate Maizet-Blüher
Steinackerstrasse 63, Aesch
verstorben im 63. Lebensjahr

Walter Emil Schärli-Suter
Mattenweg 5, Aesch
verstorben im 90. Lebensjahr

Amtswochen

30.3. bis 5.4.2013
Pfarrer Rudolf Stumpf

6.4. bis 12.4.2013
Pfarrer Rudolf Stumpf

13.4. bis 19.4.2013
Pfarrer Adrian Diethelm

20.4. bis 26.4.2013
Pfarrer Rudolf Stumpf

27.4. bis 3.5.2013
Pfarrer Adrian Diethelm

Abwesenheiten

30.3. bis 6.4.2013
Ferien Pfarrer Adrian Diethelm

4.3. bis 3.6.2013
Studienurlaub Pfarrerin Inga
Schmidt

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Rüfenacht
Gestaltung: particletree.ch
Foto S. 1: Adrian Diethelm
Druck und Versand: Druckerei
Dürrenberger, Arlesheim
Geht 11 mal jährlich an alle Mitglieder
der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Aesch-Pfeffingen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Vertretung während des
Studienurlaubs von Inga Schmidt:
|Pfarrer Rudolf Stumpf
Im Birsark 7 | Tel. 061 703 09 70

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
Di, Fr 9-12h; 14-17h
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Rüfenacht
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung

Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsidentin der Kirchenpflege

|Sibylle Piel
Herrenweg 27 | Tel. 061 751 65 48
s.piel@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch



Reformiert. Aesch – Pfeffingen

04.2013

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch

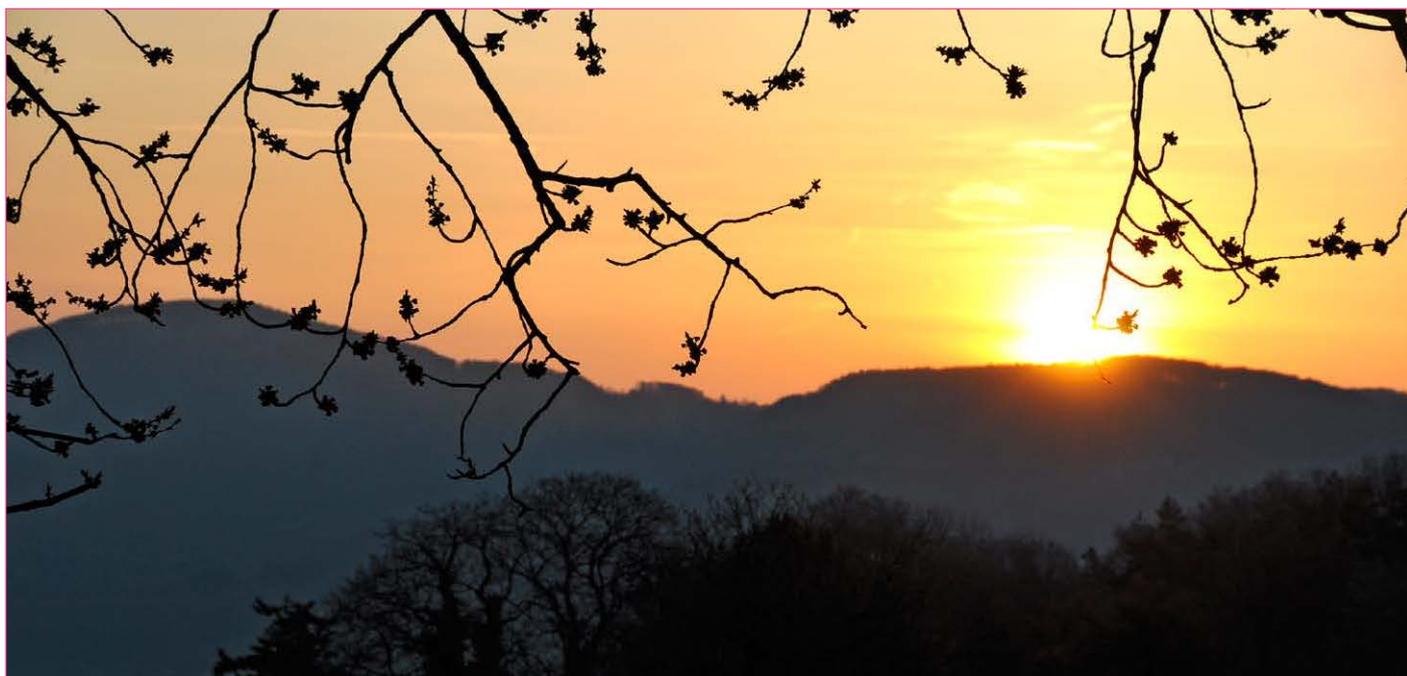


■ In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages

Dieses alte hebräische Sprichwort besagt, dass ein neuer Tag aus der Nacht heraus entsteht. Im Dunkeln, wenn wir noch kaum etwas sehen, hören wir lange bevor die Morgendämmerung einsetzt den ersten Vogel, der mit seinem Zwitschern die nächtliche Stille beendet. Noch ist es dunkel, aber ein neuer Tag hat begonnen. In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages.

Wer durch schwere Zeiten geht, wer durch Trauer niedergedrückt ist, mag nicht so recht glauben, dass in der Nacht seinem Grab zu gehen. In der Dunkelheit fühlten sie sich geborgen und konnten so unerkannt aus der Stadt gelangen.

der Jünger: „Alles nur leeres Gerede - was erzählt ihr uns da!“ Andere wiederum können der Ostergeschichte durchaus trauen. Denn da gibt es jene Erfahrungen, dass Gott nicht in seiner Verborgenheit bleibt, sondern uns dann und wann unerwartet nahe kommen kann. Wenn wir in irgend einer Situation um



Sonnenaufgang am Ostermorgen auf der Bergmatte in Pfeffingen

bereits ein neuer Morgen beschlossen ist. Wer nur noch Dunkelheit wahrnimmt, mag nicht so recht glauben, dass in der Dunkelheit bereits das Licht beschlossen ist.

Aus dieser Wahrheit heraus beginnen die vier Evangelien ihre Erzählung von Ostern nicht erst dann, wenn die Sonne ihre ersten Strahlen durch die Zweige der Bäume zum Felsengrab hinabsendet, sondern früher, viel früher. Die Frauen, welche dem toten Jesus ihre letzte Ehre erweisen wollten, haben sich in der Dunkelheit aufgemacht, um zu

Maria war nicht allein auf ihrem Weg in der Dunkelheit, sie war begleitet von Salome und weiteren Frauen. Nicht allein zu sein in dunklen Stunden ist hilfreich. In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tages. Noch bevor die Sonne aufgegangen ist, stehen beim Grab von Jesus zwei Engel und das, was sie den Frauen sagen, ist ungeheuerlich: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier; Gott hat ihn vom Tod auferweckt!“

Das ist schwer zu fassen - bis heute. Die einen reagieren mit Skepsis wie einige

Hilfe ringen, wenn unser inneres Gleichgewicht durcheinander gerät, wenn uns das Schicksal von Mitmenschen bewegt oder sich Dinge in unserem Leben wieder ineinander fügen, die wir schon als verloren glaubten. Jesus hat einmal gesagt: „Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln bleiben, sondern das Licht des Lebens haben“ und der christliche Philosoph Rabindranath Tagore hat einmal geschrieben: „Glaube ist der Vogel, der singt, wenn die Nacht noch dunkel ist.“

ADRIAN DIETHELM

■ Aescher Konzertabend

■ 55plus Wanderung

Am Freitag, 5. April sind Sie herzlich zu einer Wanderung zur Farnsburg eingeladen. Vermutlich kennen viele von uns diesen landschaftlich wunderbaren Ort mit der schönen Weitsicht noch aus den Kinder- und Jugendtagen. Gespannt haben wir den Ritter- und Kriegsgeschichten aus den alten Zeiten gelauscht und den hohen Turm, die grossen, breiten Mauern und den beängstigenden Abgrund bewundert. Die Ruine Farnsburg gehört als kulturhistorisches Denkmal von nationaler Bedeutung zu den mächtigsten Burganlagen der Region.

Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Aesch (Abfahrt 9.10 Uhr). Wir wandern von Gelterkinden über Farnsburg nach Buus. Das Mittagessen nehmen wir im Restaurant Farnsburg ein. Marschdauer ca. 3½ Std., Aufstieg 433m, Abstieg 395m. Rückfahrt ab Buus um 15:03 Uhr. Bitte an gutes, festes Schuhwerk, Regenschutz und eventuell Wanderstöcke denken. WEITERE AUSKUNFT: WERNER REINIGER, TEL: 079 600 42 84

Sonntag, 14. April, 17.00 Uhr Reformierte Kirche Evangelos Sarafianos, Klavier

Programm

Ludwig van Beethoven

„Appassionata“

Sonata Nr. 23 f-Moll op. 57

Frédéric Chopin

Nocturne Nr. 8, Des-Dur, op. 27, Nr. 2

Fantasie in f-Moll, op. 49

Robert Schumann

Fantasie in C-Dur, op. 17

Evangelos Sarafianos erhielt für seinen Abschluss in der Klasse von Professor Giorgios Arvanitakis den ersten Preis des Konservatoriums von Athen. Er gewann den Gina Bachauer Wettbewerb in Athen und setzte danach seine Ausbildung an der Musikakademie in Basel bei Professor Peter Efler fort. Hier erhielt er 1987 das Solistendiplom. Im gleichen Jahr gewann er den Wettbewerb Piano 80 in Winterthur und erhielt das Stipendium der Alexander S. Onassis Foundation. Evangelos Sarafianos betätigt sich auf verschiedenen Gebieten, in Solorezitalen, als Konzertsoloist und Kammermusiker in Europa, Japan, Kanada und Ägypten, zahlreiche CD und

Rundfunkaufnahmen. 1997 wurde ihm der Ehrentitel „Master of Music“ am Festival von Yoshido Sanso in Kyoto verliehen. Er gab an der Showa Universität in Tokio Meisterklassen, ebenso in Griechenland und in Kanada. Er unterrichtet am Konservatorium in Zürich und an der Musikschule der Musik-Akademie der Stadt Basel.

Wir freuen uns, diesen ausserordentlichen Pianisten ein weiteres Mal für ein vielversprechendes Konzert gewinnen zu können und laden Sie herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

DIE MUSIKKOMMISSION: REGULA BÄNZIGER, INGA SCHMIDT, JÜRG SCHÜTZ

5. Freitag 9.00	55plus. Wanderung (ca. 3 ½ Std.) Treffpunkt Bahnhof SBB Aesch, Abfahrt S3 9:10 Uhr Gelterkinden – Farnsburg – Buus; Mittagessen im Rest. Farnsburg; Aufstieg 433m, Abstieg 395m Gutes, festes Schuhwerk, Regenschutz, ev. Wanderstöcke Auskunft: Werner Reiniger, Tel. 079 600 42 84
7. Sonntag 10.00	Gottesdienst. Birsecker Kanzeltausch Pfarrer Peter Spinnler, Arlesheim
9. Dienstag 12.45	Ref. Frauenverein. Besuch VitraHaus, Weil am Rhein Treffpunkt Tramschlaufe Aesch, Abfahrt 11er 13:05 Uhr Unkostenbeitrag: Fr. 5.00. Platzzahl ist beschränkt. Empfehlung: Tageskarte TriRegio mini (mit GA/U-Abo Fr. 7.50, ohne Abo Fr. 10.50) Anmeldung bis 5.4. an: Josy Oberli, Tel. 061 751 23 28
14. Sonntag 10.00	Konfirmation Pfarrer Adrian Diethelm mit den KonfirmandInnen der ersten Donnerstagsgruppe
17.00	Dritter Aescher Konzertabend in der reformierten Kirche Aesch Evangelos Sarafianos, Klavier, spielt Werke von Beethoven, Chopin und Schumann. Eintritt frei, Kollekte
16. Dienstag 12.00	mitenand-ässe Steinackerhaus
21. Sonntag 10.00	Gottesdienst Pfarrer Rudolf Stumpf
26. Freitag 14.30	Seniorenkreis im Steinacker Lotto-Spielnachmittag mit anschliessendem reichhaltigen Zvieri
28. Sonntag 10.00	Konfirmation Pfarrer Adrian Diethelm mit den KonfirmandInnen der zweiten Donnerstagsgruppe
Jeden Montag	Morgensingen zum Wochenbeginn 9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulferien) Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

■ Frauenverein

Am Dienstag, 9. April, besuchen wir das **VitraHaus in Weil am Rhein.**

Zuerst lernen wir das vom Architekturbüro Herzog & de Meuron gebaute markante Gebäude bei einer halbstündigen Führung von aussen kennen. Zwölf einzelne Häuserriegel wurden so über-

einander gestapelt und ineinander verschachtelt, dass im Innern wohnliche Raumsituationen entstanden. Bei der anschliessenden individuellen Besichtigung können Sie das Innere des Gebäu-



55plus. Jassen im Restaurant Mühle
15 Uhr, Auskunft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88

Abendmahlfeste bzw. Heilige Messfeier
10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brüel“

Neuer Chor Aesch
20 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulferien)
Leitung: Regula Bänziger
Auskunft: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

55plus. Englisch
9.45 und 11 Uhr Steinackerhaus (ausser Schulferien)
Anmeldung: Anne Macpherson Tel. 061 751 64 94

Jeden
2. Dienstag

Jeden
Donnerstag

Jeden
Donnerstag

Jeden
Freitag

des entdecken und dabei die Produkte der Vita Home Collection kennen lernen. Das ganze Haus ist dem Thema Wohnen gewidmet. Die Rückreise findet individuell statt. Für die Reise empfehlen wir Ihnen, eine Tageskarte zu lösen (TriRegio kleinräumig, mit U-Abo und GA Fr. 7.50, ohne U-Abo Fr. 10.50).

Treffpunkt: 12.45 Uhr Tramschleife Aesch, Abfahrt Tram: 13.05 Uhr. Unkostenbeitrag: Fr. 5.-. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung bis Freitag, 5. April 2013 an: Josy Oberli, Tel. 061 751 23 28 oder per E-Mail an oberli.aesch@intergga.ch. Die Platzzahl ist beschränkt. JOSY OBERLI

■ Konfirmationen

Am Sonntag, den 14. April um 10.00 Uhr beginnt die 1. Konfirmationsfeier, welche von den folgenden Konfirmand/innen gestaltet werden wird:

Timo Brechbühler, Calvin Donatiello, Melanie Eggenberger, Anna Gafner, Janine Hartmann, Noëmi Hässle, Alec Jäggi, Julia Karrer, Philipp Meier, Alyssa Membrino, Nadine Rebmann, Michael Svoboda, Timothy Vert und Nadine Widmer.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich mit Bildern des Sprayers Banksy auseinandersetzen, welcher mit seinen gesellschaftskritischen Graffiti weltberühmt geworden ist. In einem zweiten Teil werden sie ihre Gedanken vortragen zu ihrem selbst gewählten Bibelspruch zur Konfirmation.

Am Sonntag, den 28. April um 10.00 Uhr beginnt die 2. Konfirmationsfeier, welche von den folgenden Konfirmand/innen gestaltet werden wird:

Jakob Baranowski, Basil Bretscher, Tamar Leuenberger, Céline Matthjissen, Yannis Tschopp, Milou Verhagen, Yamin Wernli und Robin Wimmer.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich mit dem Buch „Herr der Ringe“ auseinandersetzen, welches das meistgelesene Buch der Welt ist und sich fragen, was denn das Besondere ist, das die Menschen an diesem Buch fasziniert. In einem zweiten Teil werden sie ihre Gedanken vortragen zu ihrem selbst gewählten Bibelspruch zur Konfirmation. ADRIAN DIETHELM